

# Filmbörse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Kinema**

Band (Jahr): **6 (1916)**

Heft 45

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Die neuen Films.

### Pathé frères, Zürich

Wir machen heute auf ein grosses Meisterwerk dieses Hauses aufmerksam, „Des Mündels Opfer“ als Leitwort mit Fräulein Napierkowska in der Hauptrolle. Dieses 4aktige Kinodrama gibt Fräulein Napierkowska Gelegenheit, ihre sympathischsten Seiten dem Publikum zu zeigen und ihre glänzenden Vorzüge in der kinematographischen Kunst ins richtige Licht zu stellen. Wir verweisen auf die Beschreibung dieses Films in vorliegendem Heft.

### Zubler & Co., Basel

kündigen die Uraufführung des gewaltigen Kunstfilms „Die Zerstörung Carthagos“ im Central-Theater in Zürich an. Wir erinnern unseren Leserkreis an die im Heft 38 reproduzierten Photographien nebst Filmbeschreibung.

Wer sich diesen wunderbaren historischen Film sichern will, der sehe sich die Uraufführung an, sie wird jeden Kinobesitzer gewiss voll befriedigen. „Die Zerstörung Carthagos“ ist ein Pracht-Film in des Wortes wahrster Bedeutung, der selbst dem verwöhntesten Kinopublikum gefallen wird.

### Die National Film-Gesellschaft, Berlin

wird das grosse Filmwerk „Schwert und Herd“ nächsthin vollendet haben. Kürzlich fanden die Aufnahmen eines Lazarettzuges samt der Ausladung der Verwundeten, worunter sich die beiden Hauptdarsteller des Films (Freiherr von Ledebur und Herr de Voigt vom Königlichen Schauspielhaus zu Berlin) befanden. Unter den Schwestern, die bei dieser interessanten Aufnahme mitwirkten, war zufällig auch eine Tochter des Berliner Oberbürgermeisters Wermuth.

## Filmbörse

Im Café Steindl, Bahnhofstrasse in Zürich, waren am 6. November folgende Besucher der Filmbörse anwesend:

- Herr Meier, (Worldfilm), Genève.
- Herr Weissmann, (Bayerische), Zürich.
- Frau Heyll, Zürich.
- Herr Meier, Apollo-Kino, Wil.
- Herr M. Stoehr, (Kunst-Films), Zürich.
- Herr Fritz Korsower, Zürich.
- Herr Emil Schäfer, Zürich.
- Herr Joseph Lang, (Iris Film), Zürich.
- Herr Dederscheck, (Zubler u. Co.), Basel.
- Herr Singer, Basel.
- Herr E. Gutekunst, Zürich.
- Herr Max Ullmann, Bern.
- Herr Henry Hirsch, Zürich.
- Herr Kreibich, (Nordische), Zürich.
- Herr Schmidt, Uster.
- Herr Burkhardt, Luzern.
- Herr Georg Korb, Lausanne.
- Herr J. Speck, Zürich.
- Herr Paul E. Eckel, Zürich.
- Frau Siegrist, Oerlikon.
- Herr Fleury Mathey, Genève.
- Herr Franzos, (Nordische), Zürich.
- Herr Albert Cochet, Zürich.
- Herr Guggenheim, St. Gallen.
- Herr Beck, Cinema-Palace, Winterthur.
- Herr Hipleh, sen., Bern.
- Herr Albert Jäggin, Basel.
- Herr Chr. Karg, Luzern.
- Herr Alb. Singer, Zentraltheater, Zürich.
- Herr Goldfarb, Zürich.

## „Kinematograph. Rundschau“

Offizielles Organ des

„Reichsverbandes der Kinematographenbesitzer  
in Oesterreich“.

Ältestes u. verbreitetstes Fachblatt der Kinematographie

Wien VI, Gumpendorferstrasse 24.

Anerkannt bestes Insertionsorgan

Grosser Leserkreis in Oesterreich-Ungarn,  
Deutschland und im übrigen Ausland.

## DE KINEMATOOGRAAF

Bekraand met Eerediploma op de Eerste Intern.  
Kinootonstelling te Londen (22-29 Maart 1913)

Meest verspreide tijdschrift op bioscoop-gebied  
met alom gevestigde correspondenten.

Amsterdam

Holland

Tel. Interc.

Zuid 4290.

Alle rechten voorbehouden

All rights reserved

ABONNEMENTEN		ADVERTENTIE	
Per kwartaal (binnenland)	steeds bij vooruitbetaling	Per gewone regel	20 cent per regel
„ jaar	„	Op tien dagen	40 „
„ (buitenland)	„	ingetrokken Afschietingen	75 „
Afschietingen nummer en profnummers	„	Betrekkende rekeningen	1.00 „
Bioscoop-geëmployeerden: Operateurs, replicateurs, pianisten, enz.	1.10 — per 3 maanden (14. — per jaar binnenland, 15. — per jaar buitenland).		
Voorwaarde: Nauwkeurige opgave in welke functie en waar in de bioscoop werkzaam of lid van welken bond men is.			

## Operateur

seriöser, gewissenhafter, perfekter Vorführer sucht Stelle in gutem Kino. Eintritt nach Belieben. Gefl. Offerten an Postlagerkarte 304, Basel-Hauptpost.

## Tüchtiger Operateur

Elektriker, staatl. geprüft, sucht Stelle auf 15. Nov. oder später in grösserem Kino. Gefl. Offerten erbeten an E. Zysset, Operateur, Dreikönigstr. 53, Zürich.